

spitäler schaffhausen



Wegleitung für  
Patientinnen und  
Patienten

Psychiatriezentrum  
Breitenau



Liebe Patientin, lieber Patient

Wir begrüßen Sie im Psychiatriezentrum Breitenau.

Wir werden alles daran setzen, Ihren Aufenthalt bei uns so positiv wie möglich zu gestalten – auch wenn der Eintritt für Sie eine Belastung bedeuten sollte. Während Ihres Aufenthaltes werden Sie von einem gut ausgebildeten, erfahrenen und motivierten Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam begleitet, das mit der Bewältigung von Krisen vertraut ist.

Mit dieser Schrift möchten wir unsere Institution vorstellen und Sie mit einigen Hinweisen bekannt machen.

Dr. med. Jörg Püschel, Chefarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Markus Schmidlin, Leiter Psychiatrische Langzeitpflege

Das Psychiatriezentrum Breitenau hat den Auftrag, psychisch Kranke nach sorgfältiger Untersuchung zu behandeln, zu betreuen und zu pflegen. Dazu steht ein breites Therapieangebot zur Verfügung, das den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten angepasst wird.

Unter Behandlung, Pflege und Betreuung verstehen wir ein gemeinsames Bemühen um die Besserung Ihres Gesundheitszustandes.

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Psychiatriezentrums Breitenau unterstehen dem Berufsgeheimnis.

Wir legen grossen Wert darauf Sie über die Erkrankung sowie über die Behandlung, insbesondere auch über die Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente, zu informieren.

Auf Ihren Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne schriftliche Unterlagen zu den einzelnen Medikamenten zur Verfügung. Sollten Sie einmal nicht ausreichend informiert worden sein, so ist es sehr wichtig, dass Sie die entsprechende Information bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, Ihrer Psychologin, Ihrem Psychologen oder Ihrer pflegerischen Bezugsperson verlangen.

Das Psychiatriezentrum Breitenau umfasst die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit ihren stationären, tagesklinischen und ambulanten Behandlungsangeboten sowie die Psychiatrische Langzeitpflege.

### Eintritt

Bei der Aufnahme werden Sie von einer Ärztin oder einem Arzt, einer Psychologin oder einem Psychologen und einer Pflegefachperson nach Ihrer aktuellen Lebenssituation und Ihren gesundheitlichen Problemen befragt. Eine körperliche Untersuchung schliesst bald darauf an. Erste Behandlungsmassnahmen werden mit Ihnen besprochen und eingeleitet. Das Pflegefachpersonal wird Sie auf der Station einführen.

### Behandlungsablauf

Die meisten seelischen Krankheiten haben eine Vielzahl von Ursachen, so dass sie auch mit verschiedenen Therapien behandelt werden. Die Koordination aller zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten liegt – unter Aufsicht einer Oberärztin oder eines Oberarztes – in den Händen Ihrer Ärztin, Ihres Arztes oder Ihrer Psychologin, Ihres Psychologen und der pflegerischen Bezugsperson.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt, Ihre Psychologin oder Ihr Psychologe wird zusammen mit der pflegerischen Bezugsperson die für Sie geeignete Behandlung fortlaufend mit Ihnen besprechen.

Je nach Situation kommen folgende Behandlungsangebote zum tragen:

- Medizinische Abklärungen und Behandlungen
- Psychotherapeutische Gespräche
- Pflegerische Gespräche
- Medikamentöse Therapie
- Medizinische Therapien
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Arbeitstraining
- Konsilien bei Spezialärztinnen oder Spezialärzten

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner begleiten Sie während des Klinikaufenthaltes. Sie werden bei ihnen Unterstützung und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen finden.

Kontakte zu Familie, Freunden und Bekannten sind für uns oft ein Teil der Behandlung und werden deshalb mit Ihrem Einverständnis nach Möglichkeit

gefördert. Auch ist uns eine Zusammenarbeit mit Ihren Angehörigen und engsten Vertrauenspersonen ein grosses Anliegen.

### Austritt

Der Zeitpunkt des Klinikaustritts kann nicht immer von vornherein festgelegt werden. Manchmal ist auch ein stufenweiser Austritt über Beurlaubungen oder spezielle Übergangseinrichtungen (Psychiatrische Tagesklinik, Ambulanter Dienst) sinnvoll.

Wir sind sehr bemüht, mit Ihnen den Austritt und eine allfällige Weiterbehandlung durch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt oder andere Fachpersonen in Ruhe zu planen.

## Psychotherapie

In unserer Arbeit hat Psychotherapie einen hohen Stellenwert. Alle Fachärzte und Fachpsychologen haben eine psychotherapeutische Ausbildung. Assistenzärzte und Psychologen in Weiterbildung bilden sich in Psychotherapieverfahren fort. Hierdurch findet die Behandlung aller Patienten/-innen in einem psychotherapeutisch geprägten Rahmen statt.

Bei vorliegender Indikation führen wir Einzel- oder Gruppenpsychotherapien durch, die nach dem Austritt weitergeführt werden können.

## Sozialdienst

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes unterstützen Sie und das Behandlungsteam bei Bedarf durch Hilfeleistung bei der Lösung sozialer Probleme in Form von Beratungen, Begleitung oder der Übernahme administrativer Arbeiten.

Sie sind gerne bereit zu helfen und mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen (z.B. Austrittsvorbereitungen allgemeiner Art, Wohnsituation, Arbeitsplatz, Organisation von weiterführenden Therapieplätzen, Finanzberatung und rechtliche Probleme).



## Seelsorge

Für die seelsorgerische Betreuung stehen Ihnen reformierte und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger zur Verfügung. Sie machen Krankenbesuche auf den Stationen und sind für persönliche Gespräche bereit. Falls Sie einer anderen Konfession angehören und seelsorgerischen oder religiösen Beistand wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pflegefachpersonal.

## Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Wenn ein Elternteil seelische Probleme hat, beschäftigt dies auch die Kinder. Je nach Alter und Persönlichkeit des Kindes kann es dies durch sehr verschiedene Verhaltensweisen ausdrücken. Falls Sie sich Gedanken oder Sorgen wegen Ihres Kindes machen, so können Sie dies mit einem Mitglied des Behandlungsteams besprechen. Falls Sie eine weitergehende Beratung bezüglich Ihrer Kinder brauchen oder denken, dass Ihr Kind selber Hilfe benötigt, können Sie sich auch direkt an den KJPD wenden. Anmeldungen werden telefonisch zu Bürozeiten entgegengenommen.

Der KJPD gehört wie das Psychiatriezentrum Breitenau zu den Spitälern Schaffhausen. Betreuungen im KJPD werden von der Krankenkasse übernommen.

Adresse:  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer  
Dienst (KJPD)  
Promenadenstrasse 21  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 630 01 60  
kjpd@spitaeler-sh.ch  
www.spitaeler-sh.ch

## Patientenrat

Im Patientenrat haben sich Patientinnen und Patienten mit dem Ziel organisiert, als Patientenvertretung im Psychiatricentrum Breitenau mitzuarbeiten. Er kann Anliegen und Anregungen direkt bei der Klinikleitung vorbringen und hierzu Kontakt aufnehmen. Der Patientenrat bestimmt seine Tätigkeiten selbstständig und wird unterstützt und beraten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Psychiatricentrum Breitenau.

## Ombudsmann

Sollten Sie eine Beschwerde über eine unsachgemässe, ungerechte Behandlung haben, so können Sie sich selbstverständlich mit dem Chefarzt bzw. dem Leiter der Psychiatrischen Langzeitpflege (am besten schriftlich) in Verbindung setzen. Sie können sicher sein, dass er sich Ihrer Beschwerde umgehend annehmen und versuchen wird, eine Klärung herbeizuführen. Sollten Sie sich dennoch unverstanden fühlen, so haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit einem vom Psychiatricentrum Breitenau unabhängigen Ombudsmann der Schaffhauser Ärztesellschaft in Verbindung zu setzen und mit ihm die Sachlage zu besprechen. Der Ombudsmann wird sich Ihres Anliegens annehmen, Sie beraten und – sollte dies von Ihnen gewünscht sein – auch versuchen zu vermitteln.

Kontakt:  
Dr. med. Jost Hoerni  
Schützengasse 19  
8224 Löhningen  
Tel. 052 685 10 00

## Praktische Hinweise

### Besuchszeiten

Täglich 10.00 – 20.00 Uhr

Unsere Besuchszeiten sind grosszügig bemessen. Wir bitten Sie deshalb, Besuche auf Ihren Therapieplan abzustimmen und dabei auch die Essenszeiten zu berücksichtigen.

### Essenszeiten

Frühstück 7.30 Uhr

Mittagessen 12.00 Uhr

Abendessen 17.30 Uhr

### Ausgang und Urlaub

Die Regelung des Ausgangs und von Urlauben ist von Ihrem persönlichen Befinden abhängig und wird von der Ärztin, dem Arzt oder einer Pflegefachperson mit Ihnen besprochen. Wir bitten Sie, Beurlaubungswünsche rechtzeitig anzumelden.

### Medikamente

Die medikamentöse Behandlung bildet oft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Anwendung weiterer Therapien. Hierbei ist es für Ihre Sicherheit wichtig, dass Sie nur die von uns verordneten Medikamente einnehmen.

### Motorfahrzeug

Medikamente können die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen. Sprechen Sie

deshalb bitte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, bevor Sie wieder ein Motorfahrzeug führen.

### Alkohol und andere Suchtmittel

Der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln während des Klinikaufenthaltes ist mit unseren Behandlungszielen nicht vereinbar. Ausserdem können Alkohol oder andere Suchtmittel zusammen mit eventuell verordneten Medikamenten zu nicht voraussehbaren, unerwünschten Reaktionen führen.

### Rauchen

Rauchen ist im Freien und in besonderen Raucherzonen möglich. Das Pflegefachpersonal gibt Ihnen gerne Auskunft.

### Telefon

Für Telefonate steht Ihnen ein Chipautomat auf der Abteilung und ein Münzfernsprechapparat in der Eingangshalle des Zentralgebäudes zur Verfügung.

### Post

Die Post wird zweimal täglich auf die Abteilung gebracht. Abgehende Briefe oder Karten nimmt das Pflegefachpersonal gerne zur Weiterleitung entgegen.

## Freizeitangebote

gen. Sie können aber auch am Informationsschalter Briefmarken kaufen und Ihre Post direkt dort abgeben.

### Internet

In der Eingangshalle steht Ihnen eine Internetstation zur Verfügung.

### Persönliche Wäsche

Auf Wunsch besorgen wir für Sie gegen Gebühr die Kennzeichnung und das Waschen Ihrer Wäsche. Für vermisste, ungezeichnete Kleidungs- und Wäschestücke können wir keine Haftung übernehmen.

### Wertgegenstände

Es ist zweckmässig, Geld und Wertsachen beim Eintritt zu deponieren. Wertsachen können auf der Station, Geld auf der Kasse gegen Quittung deponiert werden. Für Geld und Wertsachen, die nicht deponiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit Bus 4 bis Haltestelle Psychiatriezentrum oder mit Bus 3 bis Haltestelle Weinberg.

### Anschlagbretter

Auf den Stationen und im Eingangsbereich des Zentralgebäudes finden Sie Anschlagbretter, an denen Sie sich über Veranstaltungen informieren können.

### Zeitungen und Zeitschriften

Auf jeder Abteilung und im Restaurant Mint liegen Tageszeitungen sowie diverse Zeitschriften auf.

### Bibliothek

In unserem Hause steht Ihnen eine Patientenbibliothek zur Verfügung. Einen aktuellen Bücherkatalog mit Hinweisen über das Ausleihen und einem Wegweiser finden Sie auf der Station.

### Restaurant Mint

Falls Ihr Befinden es erlaubt, können Sie unser Restaurant allein oder mit Ihren Angehörigen aufsuchen.

Die Öffnungszeiten sind

Mo. bis Fr. 8.30–17.00 Uhr

Sa. und So. 11.30–17.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten des Restaurants stehen Ihnen, direkt beim Eingang des Restaurants, ein Getränke- und ein Verpflegungsautomat zur Verfügung.

### Kiosk

Beim Informationsschalter sind Schokolade, Bonbons und Zigaretten erhältlich. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, selber an den Kiosk zu gehen, können Sie Ihre Bestellung dem Pflegefachpersonal übergeben.

### Fitness

Für Ihr körperliches Wohlbefinden empfehlen wir Ihnen den Besuch unseres Fitness-Raumes.

### Schwimmbecken

Während den Sommermonaten steht Ihnen unser Schwimmbecken beim Gartenhaus zur Verfügung.

### Baumlehrpfad

Besuchen Sie den Baumlehrpfad in unserem Park. Den kostenlosen Führer erhalten Sie am Informationsschalter.

### Gottesdienste

Jeden Samstag um 10.00 Uhr  
abwechslungsweise evangelischer  
resp. katholischer Gottesdienst

### Werkladen Wyberg

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 7.00–17.00 Uhr





## Rechtsmittelbelehrung

### Rechtsmittelbelehrung

Sollten Sie finden, dass Sie in unserer Klinik gegen Ihren Willen zurückbehalten werden, können Sie oder eine Ihnen nahestehende Person ein schriftliches Entlassungsgesuch an die Klinikleitung richten. Falls dieses von der zuständigen Instanz abgewiesen wird, können Sie dagegen beim Obergericht des Kantons Schaffhausen (Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) innert 10 Tagen seit Zustellung dieses Entscheides Beschwerde führen. (Art. 397d ZGB).

*Die ärztliche Leitung*

### Information sur les moyens juridiques à disposition

Si vous estimez être retenu dans notre clinique contre votre gré, vous pouvez adresser ou faire adresser par un de vos proches à la direction de la clinique, une demande écrite de sortie. Au cas où cette requête serait refusée par l'autorité compétente, vous pouvez recourir contre cette décision auprès du Tribunal de seconde instance du canton de Schaffhouse (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) dans les 10 jours suivant la communication (art. 397d CCS).

*La Direction médicale*

### Modalità dei mezzi di ricorso

Ove ritenesse essere trattenuto/a nella nostra clinica contro la Sua volontà potrà rivolgersi, personalmente o tramite persone di sua fiducia, richiesta di dimissione alla direzione della clinica stessa. Qualora la suddetta richiesta venisse respinta dalle autorità preposte potrà, nei termini di 10 giorni dal ricevimento dalla stessa, presentare ricorso presso il Tribunale di seconda istanza del cantone de Sciaffusa (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) (articolo 397d CCS).

*La Direzione medicale*

### Modalidad de recurso

Si usted opina que la reclusión en esta clínica ha sido contra su voluntad, usted o alguna persona próxima debe dirigir una carta al la dirección de la clínica solicitando ser dado de alta. Si la comisión de la encargada rechaza su petición, usted tiene derecho a presentar recurso ante el Tribunal Superior del Cantón Schaffhausen (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) en el término de 10 días contados a partir de la fecha de recibo de la decisión negativa. (art. 397d del CCS).

*Dirección Médica*

## Informação sobre a possibilidade de interpor recurso

Se for de openiãdo que estã na clinica não pela sua livre vontade, pode vocẽ ou um membro de familia chegada, fazer o requeimento de saida por escrito à direccãõ clinica. Se o seu requerimento for renunciado pela direccãõ pode fazer recurso no prazo de 10 dias a partir da data de renunciamento ao tribunal superior de Schaffhausen. (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) (artigo n. 397d do livro do cõdigo civil suiço).

*A Direcção Mèdica*

## Uputstvo o postojećim pravnim propisima

Ukoliko smatrate, da ste protiv svoje volje zadržani u našoj klinici možete se obratiti ili lično, ili preko jedne vama bliske osobe pismenim putem Upravi Klinike radi vašeg ponovnog otpuštanja. U slučaju da vam vaš zahtev bude odbijen od strane odgovarajuće kliničke službe možete uputiti žalbu protiv te odluke kod Drugostenpenog Kantonalog Suda (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) u roku od 10 dana po prijemu odbijenice (član 397d ZGB).

*Medicninska uprava klinike*

## Yasal uygulama

Şayet Kliniğimizde kendi iradeniz dışında tutulduğunuzu zannediyorsanız, siz veya herhangi bir yakınınız tahliye dilekçesuyke jkubuj udaresube başvurabilirsiniz.

Dilekçenizin klinik idaresince kabul edilmemesi halinde o zaman kantonumuzun yüksek mahkemesine 10 gün içinde şikayet dilekçenizle birlikte aşağıdaki adrese başvurabilirsiniz. (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) (Art. 397d ZGB).

*Hekimler Heyeti*

## Statement of rights of appeal

Should you find yourself detained against your will in our clinic, you or a person close to you can lodge a written application for discharge with the management of the clinic. In the case of its being refused by the relevant authority, you can appeal against this decision to the Supreme Court of the canton Schaffhausen (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Frauengasse 17, 8200 Schaffhausen) within ten days of receiving the ruling. (Article 397d ZGB).

*The Medical Board*

## Adressen und Kontakt

---

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. med. Jörg Püschel, Chefarzt

---

### Therapeutische Bereichsleitungen:

---

– Akutpsychiatrie Dr. med. Jörg Püschel

---

– Rehabilitationspsychiatrie Dr. biol. hum. Bernd Lehle

---

– Sozialpsychiatrie Dr. med. Dieter Böhm

---

### Therapeutische Leitungen:

---

– Ambulatorium, Suchtkrankheiten Dr. med. Dieter Böhm

– Schwerpunkt organische psychische Störungen, A1 Prof. Dr. med. Henning Wormstall, Alterspsychiatrie und -psychotherapie

– Schwerpunkt affektive Störungen, A2 med. pract. Heinz Schutzbach

– Schwerpunkt psychotische Störungen, G1 med. pract. Kirsten Wiedemann

– Stationäre Rehabilitation, G2 Dr. phil. Caroline Dreher

---

Leiterin Pflege Petra Homburger

---

Sozialdienst Sarah Peter  
Daniel Hofer

---

Psychiatrische Langzeitpflege Markus Schmidlin, Leiter

---

Seelsorge Andrea Honegger, katholisch  
Ariane Van der Haegen, reformiert

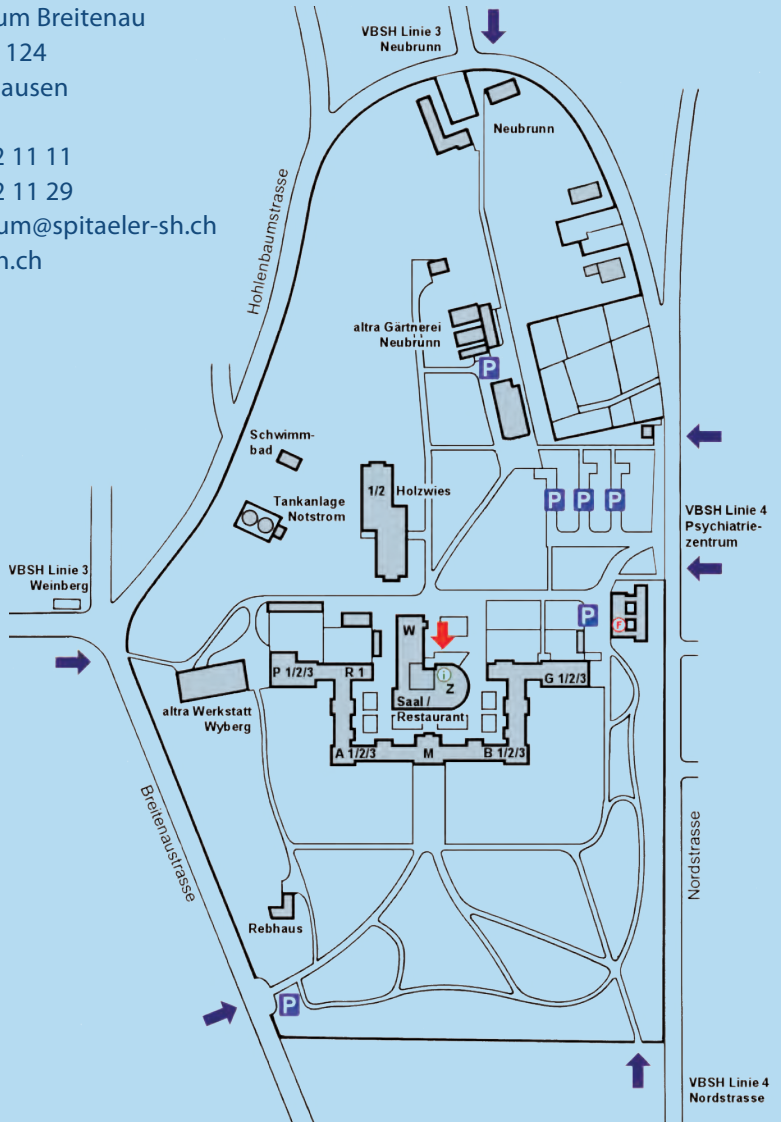
---

Ombudsmann Dr. med. Jost Hoerni  
Schützengasse 19, 8224 Löhningen  
Tel. 052 685 10 00

---

Psychiatriezentrum Breitenau  
Breitenaustrasse 124  
CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41(0)52 632 11 11  
Fax +41(0)52 632 11 29  
psychiatriezentrum@spitaeler-sh.ch  
www.spitaeler-sh.ch





Psychiatriezentrums Breitenau  
Breitenaustrasse 124  
CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41(0)52 632 11 11  
Fax +41(0)52 632 11 29  
[psychiatriezentrums@spitaeler-sh.ch](mailto:psychiatriezentrums@spitaeler-sh.ch)  
[www.spitaeler-sh.ch](http://www.spitaeler-sh.ch)